Sexistische Witze fördern Gewaltmechanismen

03. Juli 2009, 11:09

Studienergebnisse zeigen, dass Probanden Gewalt gegen Frauen weitaus eher rechtfertigen, wenn sie erniedrigende Witze gehört haben

Granada/Erlangen - Sexistische Frauenwitze sind nicht harmlos, besagen Ergebnisse einer Studie an der Universität Granada, die im Journal of Interpersonal Violence veröffentlicht worden sind. Im Gegenteil fördern sie gedankliche Mechanismen, die Gewalt gegen Frauen rechtfertigen, berichten die ForscherInnen.

Höhere Aggressionstoleranz

Aufschluss darüber gab ein Experiment, in dem männliche Studenten per Zufall entweder eine Serie von Witzen anhörten, die Frauen erniedrigen, oder belanglose Witze ohne sexistischem Inhalt. Unmittelbar darauf wurden die Probanden mit Szenen konfrontiert, bei denen Gewalt gegen Frauen in unterschiedlichem Schweregrad ausgeübt wurde. Als man sie befragte, wie sie jeweils reagieren würden, zeigten sich je nach Gruppe Unterschiede: Versuchspersonen, die zuvor frauenfeindliche Witze gehört hatten, tolerierten Aggressionen gegen Frauen weitaus eher als die Vergleichsgruppe.

Andere Bewertung kurzfristig

"Indem sexistische Witze auf die Verspottung des anderen Geschlechts hinweisen, machen sie entsprechende Gedächtnisinhalte kurzzeitig besonders verfügbar", erklärt auch die Sozialpsychologin Andrea Abele-Brehm von der Universität Erlangen. Sexistisch seien Witze insofern, als sie Stereotype über das andere Geschlecht übertreiben und es auch lächerlich machen. Traditionelle Geschlechterrollen, die der Realität häufig hinterher hinken, würden damit im Bewusstsein aufrecht erhalten. "Tatsächlich ist es möglich, dass Menschen unmittelbar nachdem sie einen sexistischen Witz gehört haben das andere Geschlecht kurzfristig anders bewerten", so die Sozialpsychologin.

Männer erzählen mehr Witze

Der Effekt, den ein sexistischer Witz im Gehirn auslöst, sei eher kurzfristig, so Abele-Brehm. Langfristige Verhaltensänderungen seien erst dann denkbar, wenn man ständig derartigen Information ausgesetzt sei. Dass es mehr sexistische Witze über Frauen als über Männer gibt, sei einfach erklärbar. "Männer erzählen mehr Witze als Frauen, denn sie merken sich Witze in der Regel besser." (pte)

Links

Universität Granada

Journal of Interpersonal Violence

Sozialpsychologisches Institut Uni Erlangen

DRUCKEN MAILEN TEXTVERSION PERMALINK

posten Posting 1 bis 25 von 91 » »

1 2 3

mechaniac permalink antworten
05.07.2009 23:11 [7] bewerten melden

warum verwenden Frauen Schminke und Parfum?
.
.
.
weils schiach sind und stinken!
.
is das sexismus oder logik?

kapitän nemo permalink antworten
05.07.2009 11:59 [8] bewerten melden

burgenländer und frauen...
erzählt ein burgenländer ganz begeistert seinem freund: "du ,da gibt´s a puff, da kannst den gaunzen tag lang schuastern sovül du wüllst, und zu schluss krieagst no 200 euro auf die hand"
der freund: " jo super,,, und...? warst scho amol dort??"
burgenlänger: " na, I ned, aber mei frau geht immer dort hin"

grandw permalink antworten
06.07.2009 09:16 bewerten melden

Das Burgenland wird für die Pointe des Witzes nichtmal benötigt.

stefan sstefan permalink antworten
06.07.2009 01:15 [1] bewerten melden

superwitz
ich erzähl schon auch gerne witze
wie auch schon andere meinten
es liegt im eigenen ermessen
so wie dieser
es ist doch auch ok wenn der typ schlecht wegkommt
und derb muss nicht diskriminierend sein
und logo kann man auch sagen
sorry das ist nicht lustig

kapitän nemo permalink antworten
05.07.2009 11:49 [10] bewerten melden

es gibt keine politisch korrekten witze, jedenfalls keine über die man herzhaft lachen muss
es liegt in der natur von witzen dass sie sexistisch, diskriminierend, blasphemisch, chauvinistisch etc... sind.
genau in der respektlosigkeit gegenüber gewissen dingen liegt der humor.
natürlich gibt es dan imer eine grenze zur geschmacklosigkeit, die aber individuell festlegbar ist.

http://internetsperren.at permalink antworten
05.07.2009 10:51 [3] bewerten melden

Erschreckend
Es ist erstaunlich wie viele Menschen einen Tunnelblick bekommen, wenn es um das Thema Seximus geht. Einerseits die Leugner, aber im konkreten Fall die Irren die alles was eine Diskriminierung/Unterdrückung von Frauen behauptet kritiklos als die reine Lehre hochhalte, selbst wenn es eine so offensichtlich schwache und von zig Seiten kritisierbare Studie ist (über die wesentlichen Informationen vom diestandard überhaupt verschwiegen werden).

emanze c permalink antworten
05.07.2009 09:40 [3] bewerten melden

"Dass es mehr sexistische Witze über Frauen als über Männer gibt, sei einfach erklärbar. "Männer erzählen mehr Witze als Frauen, denn sie merken sich Witze in der Regel besser."

FRAUENHÄUSER-DEBATTE
"Salonfähige Frauenverachtung und der Medien Beitrag" [9]
Frauenbeauftragte der Stadt Graz Jansenberger zur aktuellen Diskussion: Fügt sich "nahtlos in das Bild des Rückschritts" ein

Sexistische Witze fördern Gewaltmechanismen [91]

GENITALVERSTÜMMELUNG
Deutschland verschärft Strafverfolgung [5]
Verjährungspflicht setzt künftig erst mit Volljährigkeit der Betroffenen ein - Frauenrechtsorganisation kritisiert fehlende Einstufung als schwere Körperverletzung und Präventivmaßnahmen

SYRIEN
Keine Straffreiheit mehr für "Ehrenmord" [2]
Mindestens zwei Jahre Haft vorgesehen - Für Frauenverbände geht Änderung nicht weit genug: "Paragraf lädt immer noch zum Mord ein"

DISKUSSION IN DEUTSCHLAND
Frauenhäuser als "Hort des Männerhasses"? [279]
Deutscher Männerforscher Amendt will Frauenhäuser abschaffen, weil sie "Familienkonflikte" noch verschärfen würden - Verbände reagieren empört

BRICKNERS BLOG
Soziologe will Frauenhäuser abschaffen - und alle stimmen ab
Gerhard Amendt spricht von einer "Welt des Männerhasses", Zeitschrift "die Welt" gibt dem viel Raum

"Man wollte uns nur weghaben" [3]
Betroffene kritisiert Frauenhaus, laut Stadt Wien keine Qualitätskontrolle notwendig

HUMAN RIGHTS WATCH
Folter und Vergewaltigung in Kenia
Bericht der Menschenrechtsorganisation beschuldigt Soldaten und Polizisten der Gewalt

ÖSTERREICHISCHE FRAUENHÄUSER
Offener Brief an Amendt [54]
"Wissen fehlt": Maria Rösslhumers Replik auf "frauenfeindlichen Kommentar" in der Zeit

Pakistan: Bombe in Mädchenschule [1]
Laut Behörden keine Toten - In den letzten Jahren bereits hunderte Schulen von Taliban zerstört

Europa bei Kampf gegen FGM im Hintertreffen [1]
In Afrika hat man bessere Gegenstrategien entwickelt - Konferenz in Wien stellt FGM-Aktionspläne von 15 europäischen Ländern vor

Bolivien: Vergewaltigungen in Mennoniten-Gemeinde
Sieben Männer unter Verdacht, mindestens 60 Frauen systematisch betäubt und missbraucht zu haben

Ungarn beschließt Gesetz gegen häusliche Gewalt
Frauenorganisationen kritisieren es als "inkonsequent" und befürchten, dass es nur in Fällen extremer Gewalt angewandt werden wird

TÜRKEI
Entschuldigung bei Ehefrau als Urteil [4]
Flugzettel-Strafe nach Verprügelung seiner Frau

SÜDAFRIKA
Jeder dritte Mann ist ein Vergewaltiger [164]
Südafrika als Hochburg sexueller Gewalt: Eine Studie belegt nun, wie tief verwurzelt das Problem ist. 31 Prozent der Männer geben zu, bereits vergewaltigt zu haben

GRUNDRECHTS-URTEIL
Türkei muss wegen tödlicher Männergewalt zahlen [39]
Menschenrechtsgericht sprach Frau, deren Ex-Mann trotz Mordes frei kam, Schmerzensgeld zu - Frauengruppen begrüßen Entscheid

GRAZER STUDIE
Stalking: Junge Städterinnen gefährdet [208]
Laut Grazer Studie wurden bis zu achtzehn Prozent aller Frauen bereits gestalkt - 19 Prozent davon von einer Frau, Großteil von Ex-IntimpartnerInnen

Jährlich 150 Millionen Mädchen zu Sex gezwungen [11]
UNICEF macht Zusammenbruch sozialer Schutzmaßnahmen in Entwicklungsländern dafür verantwortlich - 73 Millionen Buben betroffen

Vergewaltigung bleibt in Österreich meist straffrei [386]
Auch geringe Aufklärungsrate: Nur 17 Prozent der Anzeigen führen zu Verurteilungen, vor allem bei "Fremdtätern"

Malaysia will psychische Gewalt gegen Ehefrauen bestrafen [2]
Frauenministerium wird entsprechenden Gesetzesentwurf einbringen

Frauenhaustagung: Finanzierung nicht zufriedenstellend [1]
Einrichtungen seien trotz jahrzehntelanger Expertise immer wieder gefährdet - Besonders prekäre Lage in Tirol und NÖ

Deutschland: Gesetzesentwurf zu FGM vorerst auf Eis
Kategorisierung als schwere Körperverletzung vorgeschlagen - Große Koalition will eigenen Antrag einbringen, der nur das Ruhen der Verjährungsfrist vorsehen soll

Türkin wegen "Familienehre" verstümmelt [71]
Regierung hat Strafen auf "Ehrverbrechen" drastisch verschärft, dennoch halten viele an brutaler Tradition fest

NORWEGEN
Asylbehörde schützt Mädchen auf